| AOK | LKK | BKK | IKK | VdAK | AEV | Knapps. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |

| | | |
|---|---|---|
| Name, Vorname des Versicherten | | geb. am |
| Kassen-Nr. | Versicherten-Nr. | Status |
| Vertragsarzt-Nr. | VK gültig bis | Datum |

☐ ambulant ☐ privat ☐ stationär

☐ **Cito** ☐ **Faxbefund an**

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FÜR HUMANGENETIK & GENETISCHE LABORE
DRES. PETERS | KLEIER | PREUSSE

Genetische Beratung und Humangenetische Labore
im Pränatalzentrum Hamburg und Humangenetik
Altonaer Straße 61-63 | D-20357 Hamburg
Tel. 040 - 432 926-40 | Fax 040 - 432 926-41
www.dna-diagnostik.hamburg | info@dna-diagnostik.hamburg

**Praxisstempel:**

**Material:** ☐ EDTA-Blut ☐ Tumormaterial ☐ sonstiges Gewebe **Datum der Probenentnahme :**_____

# Anforderungsschein BRCA1/BRCA2 in der Keimbahn
## bei erblichem Brust- und Eierstockkrebs (EBM 11440)

**Für gesetzlich versicherte Patienten entsprechend Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik § 135 Abs. 2 SGB V; Ab dem 01.07.2015 gilt für die molekulargenetische Diagnostik bei erblichem Brust- und Eierstockkrebs eine Änderung der Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik nach § 135 Abs. 2 SGB V. Hiernach darf die genetische Untersuchung durch das Labor erst erfolgen, wenn die Indikationsstellung geprüft und beurteilt werden kann. Dafür sind folgende vollständige Angaben erforderlich:**

### 1. Indikation für den Gentest BRCA1 / BRCA2 nach EBM 11440

In der Familie der o.g. Patientin muss grundsätzlich eines der Kriterien erfüllt sein:

- ☐ 3 Frauen mit Mamma-Ca unabhängig vom Alter
- ☐ 2 Frauen mit Mamma-Ca; eine unter 51 Jahren
- ☐ 1 Frau mit Mamma- und 1 Frau mit Ovarial-Ca
- ☐ 1 Frau mit Mamma- und Ovarial-Ca
- ☐ 2 Frauen mit Ovarial-Ca
- ☐ 1 Frau mit beidseitigem Mamma-Ca unter 51 Jahre
- ☐ 1 Frau mit einseitigem Mamma-Ca unter 36 Jahren
- ☐ 1 Mann mit Mamma-Ca
- ☐ 1 Frau 60 Jahre und jünger mit triple-negativem Mammakarzinom
- ☐ 1 Frau mit Ovarialkarzinom bis zum 80. Lebensjahr

### 2. Bereits erfolgte Untersuchungen

☐ Bislang sind noch keine molekulargenetischen Untersuchungen bezüglich hereditärem Mamma- und Ovarialkarzinom bei der o.g. Patientin erfolgt

☐ Folgende molekulargenetische Voruntersuchungen sind bei der o.g. Patientin bereits erfolgt:

_____

### 3. Wer ist erkrankt?

☐ Die o.g. Patientin ist selbst an einem Mamma- oder Ovarialkarzinom erkrankt. Im Vergleich zu anderen Familienmitgliedern ist für die o.g. Patientin die höchste Wahrscheinlichkeit für einen Mutationsnachweis anzunehmen. Bei anderen Familienmitgliedern ist bislang keine ursächliche Mutation nachgewiesen worden.

**ODER**

☐ Die o.g. Patientin ist selbst gesund, aufgrund einer auffälligen Familienvorgeschichte (s. Punkt 1) besteht jedoch ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung eines Mamma- und Ovarialkarzinoms im Verlauf.

☐ Zu dem Indexpatienten der Familie sind folgende Vorbefunde bekannt (erforderliche Angaben: betroffenes Gen und Mutation, Erkrankung, Verwandtschaft zur o.g. Patientin):

_____

**ODER**

☐ Zu dem Indexpatienten der Familie sind Vorbefunde nicht oder nur unvollständig bekannt. Weiterführende Untersuchungen sind bei dem Indexpatienten nicht möglich. Aufgrund der bekannten Daten ist für die o.g. Patientin jedoch von einer Wahrscheinlichkeit für eine Anlageträgerschaft von _____ und von einem Lebenszeitrisiko für einen Erkrankungseintritt von _____ auszugehen. Ggf. weitere Angaben:

_____

### 4. Einwilligung

☐ Die unterschriebene Aufklärungs- und Einwilligungserklärung des Patienten entsprechend des GenDG liegt schriftlich vor.

Datum, Unterschrift veranlassender Arzt:_____

**Für Rückfragen steht das Labor gerne zur Verfügung: 040 43 29 26-55**